

Buße

Das Wort *Buße*, das im Althochdeutschen als *buoz* bezeichnet wurde und auf gemeingermanisches *botō* „Besserung“ zurückgeht, ist eigentlich ein Abstraktum zu dem in *baß* (Grundstufe) bzw. *besser* vorliegenden Adjektiv. Aus der ursprünglich konkreten Bedeutung („Besserung“) entwickelte sich eine rechtliche und religiöse. Steht „Buße“ im konkreten Sinne für „Besserung“, dann im abstrakt-juristischen für „rechtliche Sanktion gegenüber einer Verfehlung“ und im abstrakt-religiösen Sinne für „Umkehr des Menschen zu Gott, von dem er sich durch die Sünde entfernt hat“.



Ein Büsser während des Via Crucis in Iztapalapa

Abgeleitete Begriffe sind „Lückenbüsser“ (in der stark ursprünglichen Bedeutung), „Geldbuße“, „Einbuße“ in der abstrakt-juristischen und „Bußtag“, „Büsser“ in der abstrakt-religiösen Bedeutung.

Wie wird dieser Begriff in anderen Sprachen verwendet? Das griechische Wort, das im Neuen Testament mit *Buße* übersetzt wird, ist *μετάνοια* (zusammengesetzt aus *μετά* „nach, um“ und *νοέω* „denken“), wörtlich also „Umdenken, Sinnesänderung“. Der hebräische Begriff *שוב* (sprich *schub* „umkehren“), der in der Septuaginta mit *metanoia* übersetzt wird, umfasst Umkehr zu Gott nicht nur im Denken, sondern in der ganzen Existenz, was Gehorsam gegenüber Gott und die Abkehr von allem Widergöttlichen einschließt. Ins Lateinische wurde *metanoia* mit *poenitentia/paenitentia* („Reue“, von *poena* „Strafe“) übersetzt. Im Englischen kennen wir das Wort „*fine*“ für eine Geldstrafe, aber *repentance* für „Buße“, im Französischen „*amende*“ als Geldstrafe oder Bußgeld im Sinne der Wiedergutmachung und *pénitence* im Sinne von Bußfertigkeit oder Bußübung.

Quellen für die Wortanalyse:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

<http://wiktionary.org/wiki> (2.2.2008)

Bildnachweis: <http://de.wikipedia.org/wiki> (2.2.2008)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.